

*BFF-BIG-Fraktion - Mitteilung 05-2021*

## **BFF-BIG-Fraktion mit Lösungsvorschlag für Ponyhof Sanierung der Diesterwegschule im laufenden Betrieb durchführen**

Einen pragmatischen Lösungsvorschlag zur Rettung des Ponyhofes „Auf der Schloßhecke“ im Stadtteil Ginnheim hat die BFF-BIG-Fraktion in Form eines dringlichen Antrages in das Stadtparlament eingebracht. „Warum die Diesterwegschule auf das Gelände des Ponyhofes auslagern, wenn sich die Sanierung auch im laufenden Betrieb durchführen lässt?“, das fragten sich bereits im August 2020 die beiden Vertreter der BFF im Ortsbeirat 9, Thomas Budenz und Marc Hense, stießen damit bei den anderen Parteien im Stadtteilgremium jedoch auf kein Gehör.

„Da sich die Suche nach einer Ausweichfläche für die pädagogisch wichtige Einrichtung des Ponyhofes schwierig gestaltet und seine Zukunft auf der Kippe steht, war es für uns naheliegend, diesen Gedanken erneut aufzugreifen und an den Magistrat zu adressieren.“, so der BFF-BIG-Fraktionsvorsitzende im Römer, Mathias Mund. „Eine Schulsanierung im laufenden Betrieb wurde auch an anderen Stellen in Frankfurt bereits erfolgreich realisiert, so etwa an der Willemerschule in Sachsenhausen.“

Die BFF-Vertreter im Ortsbeirat hatten bereits in der letzten Wahlperiode eine Konzeptskizze vorgelegt, wie die stufenweise Sanierung der Diesterwegschule umgesetzt werden könnte. „Nach dem Abriss der alten Turnhalle und des alten Vorschul-/Hausmeistergebäudes können auf der freiwerdenden Fläche lärmisolierte Container aufgestellt werden.“, so Thomas Budenz. „Weitere Kapazitäten für die Umbauphase könnten durch eine befristete Auslagerung der Kindertagesstätte 23 in der Ginnheimer Hohl bereitgestellt werden.“ Denn für die Kita ließen sich im Stadtteil weitaus leichter alternative Räumlichkeiten finden als für die Diesterwegschule, so die Auffassung des BFF-Vertreters im Ortsbeirat 9.

Und Haluk Yildiz, bildungspolitischer Sprecher der BFF-BIG-Fraktion im Römer, ist der Auffassung, dass die Stadtpolitik gefordert ist, einen Interessenausgleich zwischen der Schulgemeinde der Diesterwegschule auf der einen und der für den Stadtteil und weit darüber hinaus pädagogisch wertvollen Einrichtung des Ponyhofes andererseits herbeizuführen. „Der Stadt Frankfurt und allen Beteiligten sollte im vorliegenden Fall an einem Ausgleich der jeweiligen Interessen gelegen sein, anstatt Kinderinteressen gegeneinander abzuwägen.“, so das Fazit von Yildiz.

Frankfurt am Main, 03. Mai 2021